

Wir haben uns entschlossen, eine Anzahl Werke aus unserem Verlage, die sich zur Anschaffung für Bibliotheken besonders eignen und die ihres Inhaltes wegen von Behörden, Schulräten etc. sehr empfohlen werden, in Serien zusammenzustellen und zu ermäßigtem Preise abzugeben.

Serie I.

Statt **№ 25.90** für **№ 20.—**.

Caspari: Zu Strassburg. **Evers:** Gnadenquellen; Bunte Blätter. **Glaubrecht:** Bergschäfer (kart.). **Horn:** Brand von Moskau; Burenfamilie; Kongoneger; Silberflotte; Der Walfischjäger; Auf dem Mississippi; Vergeltung; Schiffsjunge; Sklavenjagd. **Marston:** Jess der Krüppel. **Pressensé:** Die Geschwister; Der arme Wilhelm. **Schätti:** Beim Lampenschein. **Schmid:** Heinrich von Eichenfels (kart.). **Schabert:** Vom Wege. **Schrill:** Um freien Glauben. **Wagner:** Am Wegesrand; Was bringt Gewinn. **Wiessner:** Meineidigen.

Serie II.

Statt **№ 50.—** für **№ 40.—**.

Brennekam: Die neue Sintflut; Gotteswege — Menschenwege. **Dalmer:** Aus Heimat und Fremde. **Elbe:** Wartburggeschichten. **Evers:** Volksschriften; Auguste Viktoria; Goldkörner; Steinmühlen; Rogate; Blauveilchen; Glockenklänge; Tannen und Palmen. **Fauth:** Durch Nacht zum Licht. **Gründler:** Tersteegen. **Hüllessen:** Gnadenwege. **Keller:** Seine Spuren in der Steppe. **Liebh:** Im Abgrund. **Lindner:** Berliner Mädchen. **Märtl:** Im Kampf um die Macht. **Mercator:** Überraschungen. **Norden:** Saat und Ernte. **Riemer:** Nicht vergeblich. **Schätti:** Haagrosen. **Wendtland:** Die steinernen Tafeln; Der Arzt. **Wo ist das Glück.**

Sämtliche Bände sind dauerhaft gebunden.

Rabatt: 25%.

Einzelne Exemplare werden nicht billiger abgegeben. Es ist dem Buchhandel hier Gelegenheit geboten, für die Verbreitung guter Literatur tatkräftig einzutreten.

Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt Abt. I: Buchhandlung der Berliner Stadtmission
Berlin SW. 61, Johanniterstr. 6.

Max Hesses Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben

Über meine Ausgabe von

Sophokles' Tragödien

Deutsch in den Versmaßen der Urschrift von J. J. C. Donner

Herausgegeben und mit Einleitungen versehen von

Prof. Dr. Gotthold Klee

Brosch. M. 1.25. In Leinenband M. 1.75. Feine Ausgabe M. 2.70.
Lurus-Ausgabe M. 3.50

äußerte sich Prof. Dr. Edmund von Sallwürk in den „Südwestdeutschen Schulblättern“ u. a. wie folgt:

„... Nun hat der treue Hüter klassischer Kunst, Gotthold Klee, auch den Donner'schen Sophokles neu dargeboten in einer Art, die als einfach mustergültig zu bezeichnen ist. Seine tiefgründigen allgemeinen und Spezial-einleitungen und seine Kommentare bieten alles, was zur Aufklärung über die attische Tragödie und über Sophokles dient. Ja, seine sorgfältige und dabei echt künstlerische Darstellung erweitert sich zu einer Geschichte der attischen Tragödie, aus der alles gewonnen werden kann, was ältere und neuere Forscher festgestellt oder wahrscheinlich gemacht haben. So ist der gute, alte Donner jedem nicht nur zugänglich gemacht, er ist vielmehr jetzt wohl für jeden notwendig geworden als eine Art vortrefflichen Kompendiums über Sophokles. ... Für die Schule, auch für den Schüler bietet Klee nun alles, was notwendig zum philosophischen und künstlerischen Verständnis ist.“

Ich bitte, die Ausgabe nicht auf Lager fehlen zu lassen. Der billige Preis wird den Absatz wesentlich erleichtern. — Bestellzettel anbei.

Leipzig, April 1909.

Max Hesses Verlag.

Soeben erschien:

Haben wir Priester noch Vorurteile

gegen die

häufige und tägliche Kommunion der Gläubigen?

Von

Emil Springer, S. J.,

Prof. d. Theol. am erzbischöflichen Seminar in Sarajevo.

Mit kirchl. Approbation.

60 Seiten. 8°. Brosch. 60 h ord.

In Rechnung mit 30% bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

— Freie Exemplare 13/12. —

Wir bitten, zu verlangen.

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Soeben erschien:

Herbstblumen

Gesammelte Gedichte

von

Friedrich van Hoff

Elegant Karton. Preis 1 M 60 h ord.,

1 M 20 h no. u. 7/6.

In der Münch. Allg. Ztg. (13./2. 09) spricht **H. Matthias** diesen Gedichten etwas von der Geschlossenheit und dem ruhigen Maß der Antike zu und hebt einige hervor als Perlen deutscher Dichtkunst. Daraus günstig urteilt auch in der Ztschr. des Allg. Deutschen Sprachvereins (Februar 1909) **H. Dunger** und brieflich **Paul Heyse**.

Wiesbaden. **Moriz & Münzel.**